



Datum 08. November 2019

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik  
Gremium Fraktion Dormagen  
Telefon 02137 - 79 61 022  
Mobil 0172 - 95 23 130  
E-Mail zentrum-fraktion  
@stadtrat-dormagen.de

An den  
Bürgermeister der Stadt Dormagen  
Herr Erik Lierenfeld  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

### **Antrag: Offenlegung des Berichtes über die Sonderprüfung zur Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen Sekundarschule Dormagen vom 30.04.2019**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Heinen,

wir beantragen, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung im **öffentlichen Teil** der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Dormagen am 26.11.2019 zu setzen.

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Bericht über die Sonderprüfung zur Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen Sekundarschule Dormagen vom 30.04.2019 wird öffentlich gemacht.
2. Dies betrifft insbesondere die in dem Bericht vom Rechnungsprüfungsamt genannten kurzfristig-, mittel- und längerfristig erforderlichen Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um einen Wiederholungsfall wie bei der Sekundarschule zu verhindern.
3. Die Maßnahmen zur Verhinderung der Wiederholungsfälle aus der Stellungnahme der Leitung des Eigenbetriebes vom 14.06.2019 werden veröffentlicht.
4. Der Eigenbetrieb empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss eine entsprechende Veröffentlichung des Berichtes über die Sonderprüfung.

---

#### **Zentrum, Fraktion Dormagen**

Am alten Bach 18  
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022  
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: [zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de](mailto:zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de)  
Web: [www.zentrumspartei-dormagen.de](http://www.zentrumspartei-dormagen.de)

#### **Commerzbank Düsseldorf**

BLZ 300 800 00  
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300  
BIC DRESDEFF300

**Begründung**

In der Sitzung des Eigenbetriebes am 02.07.2019 wurde im nicht öffentlichen Teil des Betriebsausschusses über den Sachstand des Prüfberichtes zur Sekundarschule informiert. Dabei wurde der o.g. Bericht über die Sonderprüfung von der Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss vorgetragen und erläutert. Danach erläuterte die Betriebsleitung des Eigenbetriebes u.a. die geplanten Maßnahmen zur Verhinderung von Wiederholungsfällen, welche in der Vergangenheit zu enormen Kostensteigerungen geführt haben.

Zu Beginn dieser Sitzung wurde ein Antrag der Zentrumfraktion auf Beratung des Prüfungsberichtes im öffentlichen Teil der Sitzung von der Mehrheit des Betriebsausschusses abgelehnt mit der Begründung, dass in dem Bericht Personen bezogene Inhalte genannt würden.

Die Zentrumsfraktion ist der Meinung, dass die Feststellungen der Rechnungsprüfung so gravierend sind, dass die Öffentlichkeit ein Recht auf Information hat. Man kann die Feststellungen dieses Berichtes auch veröffentlichen, ohne Personen bezogene Inhalte zu veröffentlichen. Der Bericht gibt Aufschluss über fehlerhaftes und unzureichendes Verwaltungshandeln des Eigenbetriebes. Dies kann jedoch kein Grund zu Geheimhaltung sein. Im Gegenteil.

Die Transparenz, demokratische Legitimation und Überprüfbarkeit der Handlungen des Eigenbetriebes zwingen gerade dazu, solche Umstände und Verwaltungshandlungen, die der Eigenbetrieb geheim halten möchte, öffentlich zu machen. Es besteht keine gesetzliche Grundlage dazu, dass der Eigenbetrieb seine Handlungen durch einseitige Erklärung von Nichtöffentlichkeit von Sitzungen der politischen Diskussion und Auseinandersetzung, der öffentlichen Darstellung und Kritik entzieht.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans-Joachim Woitzik*

*Fraktionsvorsitzender*